|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag auf Förderung** im Bereich **Schulischer Austausch**aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung und desOst-Ausschusses der Deutschen WirtschaftIn der Programmlinie **Projektorientierte Begegnungen von Schülerinnen und Schülern**  Für eine Begegnung in **Russland** | **Ihre Ansprechpartnerinnen:**Pamela EchkinaReferentin Schulischer AustauschTel.: 040-8788679-12Pamela.Echkina@stiftung-drja.de  |
| Bogna BorowskiProgrammassistentin Tel.: 040-8788679-13Bogna.Borowski@stiftung-drja.de  |

 **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Für die Antragsstellung bei der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch (im Folgenden *Stiftung*) ist zu beachten:**

* **Die Stiftung fördert** **subsidiär zum Länderengagement**.
	+ Vor Antragstellung bei der Stiftung muss deshalb eine Anfrage bzw. ein Antrag auf Förderung bei der zuständigen Länderstelle eingereicht werden, wenn der Antragsteller eine Schule ist.
	+ Vom Land bewilligte Kosten werden auf die **Förderung der** Stiftung angerechnet; d.h. die bei der Stiftung beantragbare Förderung erringert sich jeweils um den vom Land bereits bewilligten Betrag.
	+ Sollte Ihnen zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Stiftung noch keine Zusage von der Länderstelle vorliegen, müssen die beim Land beantragten Mittel (noch) nicht auf die beantragte Förderung durch die Stiftung angerechnet werden. Die Stiftung gewährt ihre Fördersumme in diesem Fall unter Vorbehalt. Im Falle einer späteren Bewilligung durch das Land sind die entsprechenden Mittel entweder für den Mittelabruf bei der Stiftung von den im Vertrag bewilligten Mitteln abzuziehen oder später an die Stiftung zurückzuerstatten.
* Anträge auf Förderung müssen unter Verwendung des entsprechenden Formulars bis spätestens **3 Monate vor Beginn der beantragten Maßnahme** bei der Stiftung eingegangen sein.
* Die Anträge müssen der Stiftung **vollständig ausgefüllt im Original** vorliegen.
**(Fax oder Email sind nicht ausreichend)**
* Die maximale **Gesamtfördersumme** für eine Austauschreise nach Russland **und** eine Begegnung in Deutschland (Hin- und Rückbegegnung) beträgt **8.000,00 €**.
* **Die von der Stiftung bewilligten Kosten sind bei der Abrechnung durch entsprechende Belege nachzuweisen.**

**Förderfähig** sind:

* max. **25 Schülerinnen und Schüler** und max. **2 Lehrkräfte bzw. Fachkräfte** auf jeder Seite.
* Begegnungen, in deren Rahmen mindestens **5 Tage gemeinsame Projektarbeit** der Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Russland stattfindet.
* **Projektkosten von max. 3.500,00 €** für eine Hin- und Rückbegegnung.
* Projektkosten sind ausschließlich solche Kosten, die durch die Arbeit an einem Projekt während der Begegnung entstehen.
* **Reisekosten nach Russland:**
	+ **12 ct. pro Kilometer und Person ins europäische Russland (hierzu zählt auch der Föderationskreis Ural) - bezogen auf EINE Fahrtstrecke (Grundlage: Google Maps) von der deutschen zu der russischen Schule. Ein Berechnungsbeispiel finden Sie auf unsrer Internetseite.**
	+ **Festbeträge**
		- **für den Föderationskreis Sibirien: 550 Euro p.P.**
		- **für den Föderationskreis Ferner Osten: 650 Euro p.P.**

**Nicht förderfähig** sind:

* Begegnungen mit **überwiegend** touristischem Charakter.
* Kosten, die vor Unterzeichnung des Fördervertrags durch die Stiftung entstanden sind.

**Die Stiftung weist auf Folgendes hin:**

Die Stiftung kann in verschiedenster Form auf die bei ihr beantragten und von ihr geförderten Projekte hinweisen und über diese berichten (Internetauftritte der Stiftung, Broschüren, sonstige Publikationen). Hierfür bittet die Stiftung die antragstellende Institution, nach Durchführung der einzelnen Maßnahmen entsprechendes Material (Bildmaterial, Videoaufnahmen, Texte, Zeitungsausschnitte und Berichte von Teilnehmenden, Kurzbeschreibungen) - wenn möglich in elektronischer Form - zur Verfügung zu stellen. Die Stiftung ist berechtigt, dieses Material für ihre Öffentlichkeitsarbeit unter Nennung der Autoren/Autorinnen und Träger der Maßnahme zu nutzen. Die beantragende Institution trifft ggf. mit allen am Projekt beteiligten Personen die hierfür erforderlichen Vereinbarungen. Die Stiftung hat das Recht auch Dritten gegenüber auf die im Antrag genannten dienstlichen Kontaktdaten (Schuladresse, Email und Telefon) im Zusammenhang mit Projekttitel, Termin, TN-Zahl und Projektort hinzuweisen. Hierzu gehört auch die Darstellung der Projekte mit den o.g. Daten auf den Internet-Auftritten der Stiftung und ihren Partnern.

|  |
| --- |
| **Projekttitel:** |

**1. Angaben zur antragstellenden Institution und Partnerinstitutionen**

**1.1 Antragstellende Institution in Deutschland**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |  |
| Name der Institution  | ggf. Schulform | Bundesland |
|       |       |       |
| Straße, Hausnummer  | PLZ | Ort |
|       |       |        |
|
| Telefon |  E-Mail  | Internet-URL |

|  |
| --- |
| **Leitung der Institution:** |
|  |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |

|  |
| --- |
| **Verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Begegnung:** |
|       |       |  |       |  |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |  |  |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

**1.2 Partnerinstitution in Deutschland (falls vorhanden)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |  |
| Name der Institution  | ggf. Schulform | Bundesland |
|       |       |       |
| Straße, Hausnummer  | PLZ | Ort |
|       |       |       |
|
| Telefon |  E-Mail  | Internet-URL |

|  |
| --- |
| **Leitung der Institution:** |
|  |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |

|  |
| --- |
| **Ansprechpartner/in für das Projekt:**  |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

**1.3 Partnerinstitution in Russland**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |        |
| Name der Institution  | ggf. Schulform | Region |
|        |       |       |
| Straße, Hausnummer PLZ | Ort |  |
|       |       |       |
|
| Telefon  | E-Mail  | Internet-URL |
| **Leitung der Institution:** |  |  |
|       |       |  |       |
| Name  | Vorname  | Anrede | Titel |
| **Verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Begegnung:** |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname  | Anrede | Titel  |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

**1.4 Weitere Partnerinstitution in Russland (falls vorhanden)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |        |
| Name der Institution  | ggf. Schulform | Region |
|        |       |       |
| Straße, Hausnummer PLZ | Ort |  |
|       |       |       |
|
| Telefon  | E-Mail  | Internet-URL |
| **Leitung der Institution:** |  |  |
|  |       |  |       |
| Name | Vorname  | Anrede | Titel |
| **Ansprechpartner/in bei der Institution:** |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel  |
|       |       |
| Telefon |  E-Mail |

**2. Angaben zum Projekt**

**2.1 Angaben zu den Teilnehmenden und Begleitenden:**

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der Teilnehmenden aus Deutschland |        |
| Anzahl Lehr- bzw. Fachkräfte aus Deutschland |       |
|  Gesamt |       |
| Klassenstufe (aus der die überwiegende Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler kommt) |       |
| Anzahl der Teilnehmenden aus Russland |       |
| Anzahl der Lehr- bzw. Fachkräfte aus Russland |       |
|  Gesamt |       |
| Klassenstufe (aus der die überwiegende Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler kommt) |       |

**2**.**2 Dauer der Begegnung und Unterbringung**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Dauer der Begegnung in Tagen: |  | Anreise am: |  | Abreise am: |  |
| Unterbringung: | Gastfamilien [ ]  Gästehaus [ ]  Jugendherberge [ ]  Bildungsstätte [ ]  Sonstiges:        |

Falls die Unterbringung nicht überwiegend in Gastfamilien erfolgt, begründen Sie dies bitte:

**2.3 Angaben zur Sprachregelung bei der Begegnung**

Haben die TN aus Deutschland Russisch als Schulfach? Ja [ ]  Nein [ ]

Haben die TN aus Russland Deutsch als Schulfach? Ja [ ]  Nein [ ]

In welcher Sprache / welchen Sprachen erfolgt die Verständigung?

Deutsch [ ]  Russisch [ ]  Englisch [ ]  andere Sprache(n):

Wird die Verständigung zwischen den Teilnehmenden auf besondere Weise unterstützt?

Nein [ ]

Ja, durch:

Sprachmittlung [ ]  Sprachanimation [ ]

Auf andere Weise [ ] :

**2.4 Beinhaltet der Austausch eine Hin- und Rückbegegnung?**

Ja [ ]  Nein [ ]

Falls ja, wann und wo findet bzw. fand die andere Begegnung statt? (Bitte geben Sie ggf. die Bewilligungsnummer der bereits geförderten Begegnung an.)

|  |
| --- |
| Von:       bis:      |
| in:      Bewilligungsnummer:       |

|  |
| --- |
| Falls **nein**: Warum findet kein Gegenbesuch statt?      |

**3. Angaben zu Projektinhalten (Projektplan)**

* 1. Formulieren Sie die dem Projekt zugrunde liegende Fragestellung und die Ziele der Projektarbeit.

Fragestellung:

Ziele:

* 1. Worin besteht die Relevanz für die beteiligten Schülerinnen und Schüler?

* 1. Unter welchen Aspekten wird das Projektthema bearbeitet? Welche Methoden

 kommen zum Einsatz?

* 1. Bitte beschreiben Sie den geplanten Ablauf der Begegnung.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Tag | Vorhaben/Programmpunkte | Gemeinsame Unternehmung/der TN beider Länder  | Stadt bzw. Dorf oder Region\* | Art der Unterbringung/ Übernachtung\*\* |
| 1 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 2 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 3 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 4 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 5 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 6 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 7 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 8 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 9 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |
| 10 |       | ja [ ]  nein [ ]  |       |       |

Bei längeren Begegnungen bitte Zusatzblatt verwenden

\* falls abweichend vom Ort der Gastgeberschule

\*\* falls während der Begegnung unterschiedliche Arten der Unterbringung geplant sind

* 1. Wie wird eine effektive Zusammenarbeit der beiden Schülergruppen (aus

 Deutschland und Russland) im Projekt sichergestellt?

* 1. Auf welche Weise wird der interkulturelle Lernprozess der Gruppe unterstützt

 (z.B. Vorbereitung, Coaching, Nachbereitung)?

* 1. Falls Exkursionen geplant sind: Wie stehen sie im Zusammenhang mit dem

 Projekt?

* 1. In welcher Form werden die Projektergebnisse dokumentiert und präsentiert?

* 1. In welcher Form werden das Projekt und die Begegnung von den Beteiligten

 (Schüler/innen, Projektleitung, Schulleitung, Eltern) evaluiert?

3.10 **Zusammenfassung**

Bitte fassen Sie in drei Sätzen zusammen, was Ihr Projekt ausmacht. Diese Angaben erscheinen auf unserem Onlineportal „Projektwelt“.

**4. Finanzielle Angaben**

|  |
| --- |
| **4.1 Angaben zur zuständigen Länderstelle**  |
| Bezeichnung der Länderstelle  |
| **Bearbeitung des Antrags erfolgt durch:** |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |
|       |       |
| Telefon  | E-Mail |
| Antragstellung erfolgte am:       |
| Beantragte Fördersumme:  | **€** | Bewilligte Fördersumme: | **€** |

**4.2** **Kosten- und Finanzierungsplan für die Begegnung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  **Kostenart** | **Gesamtkosten** | **vom Land****bewilligt\*** | bei der Stiftung DRJAbeantragt\*\* | **weitere Mittel***(Eigenmittel, Förderverein, Dritt-mittel, Kommune, Spenden o.ä.)* |
|  REISEKOSTEN | **€** | **€** | **€** | **€** |
| Projektkosten |  |  |  |  |
|  Material | **€** | **€** | **€** | **€** |
|  Honorare | **€** | **€** | **€** | **€** |
|  Sprachmittlung | **€** | **€** | **€** | **€** |
|  Unterkunft\*\*\*/  Verpflegung | **€** | **€** | **€** | **€** |
|  **Presse- und Öffentlichkeitsar­beit** | **€** | **€** | **€** | **€** |
|  **Sonstiges** | **€** | **€** | **€** | **€** |
|  SUMME der  Projektkosten  | **€** | **€** | **€** | **€** |
| **GESAMTSUMME** | **€** | **€** | **€** | **€** |

\* Bitte geben Sie hier nur einen Betrag ein, wenn er bereits bewilligt wurde oder Sie so fest mit der Bewilligung rechnen, dass Sie auf eine vorbehaltliche Gewährung dieses Betrags durch die Stiftung verzichten möchten.

\*\*Bitte beachten Sie die Subsidiarität, bzw. die Vorgabe, dass sich die bei der Stiftung beantragbare Förderung um den vom Land bereits bewilligten Betrag verringert.

\*\*\*Kosten für **Unterkunft** sind dann förderfähig, wenn die Begegnung an einem Drittort (z.B. einer Jugendbildungsstätte) stattfindet oder eine Unterbringung in Gastfamilien nicht möglich ist.

**Bitte geben Sie in einem gesonderten Dokument an, wofür die Projektosten im Einzelnen verwendet werden sollen. (Welches Material wird für das Projekt benötigt? Welche Personen erhalten Honorare? Welche Kosten werden unter „Sonstiges“ verstanden? Etc.)**

Mit Einreichung des Antrags erkennt die antragstellende Institution die oben genannten Voraussetzungen für die Förderung durch die Stiftung an.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Datum | Rechtsverbindliche Unterschrift der Leitung der antragstellenden Institution,Stempel |